

Zwei Glocken mit, als unleserlich bezeichneter, Inschrift. — Kirchenbücher seit 1750.

49) Kirche zu Gr. Flöthe, alt, zu verschiedenen Zeiten erweitert, 1858 völlig restaurirt, 38 Fuß lang, 14 Fuß breit, mit schlichten Mauern, theils aus Bruchsteinen, theils aus Quadern und Balkendecke. Thurm im Westen mit Vorhalle, Rundbogenfenstern und Giebeldach. Ueber dem westlichen, aus späterer Zeit herrührenden Eingange die Jahreszahl 1786. — Sonnenzeiger. — Kirchenbücher seit 1728.

50) Kirche zu Kl. Flöthe, soll vom ehemaligen Nonnenkloster Heiningen gestiftet sein. — Massiver Thurm im Westen von 1752. Schiff 36 Fuß lang, 24 Fuß breit, Chor 24 Fuß lang, 21 Fuß breit, mit schlichten, theils rundbogige, theils rechteckige Fenster und eine Spitzbogenthür enthaltenden Mauern und einem Brettergewölbe. Vor dem Eingange das s. g. Leichenhaus. Der Giebel desselben und derjenige des Chors mit steinernem Kreuz versehen. An der Innenseite der nördlichen Wand die 12 Apostel in Malerei. — Altar von Stein, Aufsatz in Form eines Schreins mit zwei Flügeln, geschnitzte Figuren enthaltend. Am Fuße des Aufsatzes das h. Abendmahl in Malerei. — Taufstein aus einem Sandsteinblock gearbeitet. — Kirchenbücher seit 1671; darin auch die Namen der Pastoren von 1592 an.

51) Kirche zu Föhrste, dem h. Andreas gewidmet. Das jetzige Gotteshaus 68 Fuß lang, 36 Fuß breit, mit Chor 22 Fuß lang, 28 Fuß breit, 1824 erbauet, hat schlichte Bruchsteinmauern, Brettergewölbe und einen an der Nordostseite stehenden Thurm. — Eine der Glocken alt mit einer bisher nicht entzifferten Inschrift. — Auf dem Boden des Pfarrhauses Bruchstücke von Holzfiguren aus der früheren Kirche. — Kirchenbücher seit 1768.

52) Kirche zu Gr. Freden. Historische Nachricht (nach der Einlage im neuen Thurmknopf). Statt der alten Kirche, welche eine Klosterkirche gewesen sein soll, ist, unter Beibehalt des alten Thurms, 1818 — 1820 ein neues Gotteshaus, 86 Fuß lang, 43 Fuß tief, mit schlichten Mauern aus Dolomit und Brettergewölbe aufgeführt. — Kirchenbücher seit 1743.

53) Kirche zu Kl. Freden, 57 Fuß lang, 23 Fuß breit, mit schlichten Bruchsteinmauern und Brettergewölbe, anscheinend 1782, welche Jahreszahl über dem Eingange befindlich, ausgeführt. Der im Westen stehende massive Thurm stammt aus dem Jahre 1667. — Kirchenbücher seit 1681.

54) Kirche zu Gadenstedt. Schutzheiliger St. Andreas. Die in perspectivischer Ansicht dargestellte Kirche bildet ein Oblongum